



Sprachrohr

BR-Infoblatt

Im Auftrag des Betriebsrates der Rohrwerk Maxhütte GmbH

18.04.2012

Erfolgreicher Tarifabschluss

Der von der IG Metall mit der Rohrwerk Maxhütte GmbH ausgehandelte Anerkennungs-Haustarifvertrag tritt rückwirkend zum 01.04.2012 in Kraft. Nach wochenlangen Verhandlungen unterzeichneten die Tarifvertragsparteien den neuen Vertrag. Abweichend zur bisherigen Regelung werden alle 21 einzeltarifvertraglichen Vereinbarungen in einen einzigen Tarifvertrag zusammengefasst.

Schwerpunkte des Anerkennungs-Haustarifvertrages

- Es gelten die zwischen der IG Metall und dem Arbeitgeberverband Stahl e.V. für die Eisen und Stahlindustrie NRW jeweils abgeschlossenen gültigen Tarifverträge und Vereinbarungen, soweit nicht durch den Anerkennungs-Haustarifvertrag Abweichungen und Ergänzungen vereinbart sind.
- Die tarifliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden in der Woche. Die Arbeitszeit kann bis zu 5 Überstunden in der Woche ohne Überstundenzuschläge ausgedehnt werden.

Von der 36. Stunde bis zur 37,5 Stunde werden diese ausbezahlt.

Von der 37,5. Stunde bis zu 39. Stunde besteht die individuelle Möglichkeit, 10 zusätzliche bezahlte freie Tage im Jahr zu erhalten oder sich diese Tage auszahlen zu lassen.

- Zeitguthaben im AZK dürfen maximal 230 Std., Zeitschulden maximal 24 Std. betragen.
- Die Jahressonderzahlung (Weihnachts und Urlaubsgeld) wird von 1000 € auf 1700 € angehoben.
- Der Anerkennungs-Haustarifvertrag tritt rückwirkend zum 01.04.2012 in Kraft und kann erstmals zum 31.03.2013 gekündigt werden.

Belegschaftsbefragung zur Mehrarbeit

Bei der Befragung über die individuelle betriebliche Arbeitszeit (Mehrarbeit) haben sich 190 Mitarbeiter für die 37,5 Std.-Woche und 136 Mitarbeiter für die 39 Std.-Woche entschieden. 49 Mitarbeiter gaben keine Rückmeldung ab.

Verfügungsschichten

Für Beschäftigte die sich für die 37,5 Std.-Woche entschieden haben und ein oder zweischichtig arbeiten, und deren tägliche Arbeitszeit 7,5 Stunden beträgt, entfallen ab 01.04.2012 die Verfügungsschichten restlos.

Einstellung von Auszubildenden

Der Betriebsrat stimmte der Einstellung von zwei neuen Auszubildenden als Industriemechaniker sowie als Maschinen- und Anlagenführer zu. Beide beginnen ihre Ausbildung im Rohrwerk am 01.09.2012.